

Walldürner Panzergrenadiere

Traditionsverband PzGrenBtl 362 e.V.

Rundschreiben I / 2004



Sehr geehrte Mitglieder!

*Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns...,
Bundeswehr, quo vadis....*

So oder so ähnlich begannen die Rundschreiben, die ich in den letzten Jahren verfasste. Eigentlich immer mit der Intension, dass das Ende der Fahnenstange erreicht sei. Aber welcher Irrtum! Ein Zeichen dafür, dass nichts so sehr Bestand hat, wie der Wandel. Das Jahr 2003 macht hier keine Ausnahme. Mit der Verabschiedung der neuen „verteidigungspolitischen Richtlinien“ wurde die „alte Armee“ endgültig in das Reich der Vergangenheit verabschiedet. Die neuen Richtlinien sehen einschneidende grundlegende Veränderungen vor: U.a. wird beispielsweise die Fähigkeit zur Landesverteidigung fast auf NULL zurückgefahren, weil es nach Beurteilung der Lage, von wem auch immer, eine Gefährdung deutschen Territoriums durch konventionelle Streitkräfte derzeit und auf absehbare Zeit nicht gibt. Wie soll dann aber die Existenz der Bundeswehr basierend auf dem Grundgesetz überhaupt noch begründete werden? Im Moment geht man (?) von einer Vorwarnzeit zur Landesverteidigung von 5 bis 10 Jahren aus! Wer hätte dagegen im Frühjahr 1989 an eine vollendete Wiedervereinigung Deutschlands im Herbst 1990, nach nur 18 Monaten, geglaubt! Diese Option wertet am besten jeder selbst.

Die Zukunft heißt Internationale Konfliktverhütung und Krisenbewältigung. Der Typ von Soldat wird sich also wandeln. Es ist nicht mehr der bodenständige Staatsbürger in Uniform gefragt, der nach der Versetzung mit seiner Familie in die neue Garnisonstadt umzieht, sich in Vereinen oder kommunaler Politik betätigt und dort eine neue Heimat findet. Es wird sich der uniformierte „Reisende in Sachen Auslandseinsatz“ herausbilden, schnell beweglich, am besten ohne familiäre Bindungen, flexibel und universell einsetzbar. „Task-Force“, nicht mehr „kleine Kampfgemeinschaft“, heißt die Devise.

Hinzu kommen Einsätze zur Hilfeleistungen bei Katastrophen im In- und Ausland. Im Kielwasser mit den neuen Richtlinien schwimmt auch die neue Strukturreform mit wiederholten Reduzierungen von Personal, Material und Standorte. Zur Zeit munkelt man

von etwa 100 Standorten bundesweit, denen die Schließung droht. Ebenfalls kommen wieder Truppenteile, sowohl aktive wie auch nichtaktive, auf den Prüfstand. Erste Entscheidungen werden im Frühjahr 2004 erwartet. Das nächste Jahr wird für die Armee sicherlich einschneidende für die Zukunft richtungsweisende Entscheidungen und Veränderungen mit sich bringen.

In unserer Kameradschaft hat sich 2003 auch Einiges ereignet. Höhepunkte waren die Einrichtung und Einweihung unseres neuen Traditionsraumes in der Nibelungenkaserne Walldürn und unser 45-jähriges Bataillonsjubiläum im Mai. Leider musste der geplante Ausflug nach Würzburg und Umgebung wegen mangelnder Teilnahme abgesagt werden. Gut besucht waren auch wiederum unsere regelmäßigen Stammtische.

Zahlreiche helfende Hände haben zum Gelingen dieser Vorhaben beigetragen. Ihnen Allen gebührt unser Dank! Ohne sie wäre unsere Arbeit im Traditionsverband so nicht möglich.

Ein Kommandeurwechsel beim LogBtl 461 bewirkte, dass unser Gönner Oberstleutnant Kömpel wegversetzt wurde. Sein Nachfolger, OTL Künzel, ein Luftwaffenoffizier, übernahm am 17. September das Kommando.

Lassen wir uns überraschen, was das neue Jahr bringen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Gutes
Neues Jahr und ein friedvolles

2004

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihr

Karl Zollmann
1. Vorsitzender
Oberstleutnant d.R. u. BtlKdr PzGrenBtl 362, na

Veranstaltungskalender im Jahr 2004

1. Stammtische:

05.02.	01.04.	03.06.
05.08.	07.10.	02.12.

Beginn jeweils 19:00 Uhr
UHG-Nibelungenkaserne

2. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 05.02., 19:00 Uhr
UHG-Nibelungenkaserne

a. Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vors.
- Totenehrung
- Tätigkeitsbericht des 1. Vors.
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des ges. Vorstandes
- Bestimmung eines Wahlleiters
- Neuwahlen
- Ausblick auf 2004
- Anträge, Termine
- Sonstiges

Folgende Mitglieder erklären sich zur Wahl/Wiederwahl bereit:

Vorstand:

- 1. Vorsitzender Karl Zollmann
- 2. Vorsitzender Peter Hagest
- Schriftführer Bernhard Winkler
- Schatzmeister Werner Tippelt

Beiräte:

- UHG/Nibelungenheim Gabi Hagest
Erwin Strasser
- Traditionsraum Helmut Berger
Helmut Remler
Martin Kaiser
- Chronik Helmut Berger
- Presse Bernhard Winkler
- Web-Beauftragter Rainer Weiß
- zbV Dieter Schlönvoigt

Kassenprüfer:

- Franz Gebauer
 - Egon Meier
-

3. Jahresausflug:

Ende Juni oder Anfang Oktober in die
nähere Umgebung.
Einladungen ergehen rechtzeitig

Änderungen vorbehalten!

Zum Schluss!

Mit dem 01.07.2003 wurde das nichtaktive PzGrenBtl 362 in den Standort OBERVIECHTACH in die Oberpfalz stationiert. Wie die Zukunft angesichts der neuen Struktur aussehen wird, ist ungewiß!

Mit Stand 31.12.2003 haben wir 78 Mitglieder! Aktive Mitglieder 60, Familienmitglieder 5 und Passive 13. Bitte werben Sie weitere Mitglieder und denken Sie daran, dass auch Ihre Ehefrau und andere Angehörige bei uns Mitglieder werden können. Wir brauchen Sie!!!

Vergessen Sie bitte nicht, uns Ihre Anschriftenänderungen oder Änderungen Ihrer Bankverbindung bei Bedarf mitzuteilen. Das erspart uns Arbeit und Kosten!

Bedingt durch eine Reorganisation der Mitgliederdatei konnten die aktuellen Mitgliederkarten nicht rechtzeitig gefertigt werden. Diese gehen Ihnen spätestens mit dem zweiten Rundschreiben in diesem Jahr zu

Impressum:

Walldürner Panzergrenadiere, Traditionsverband PzGrenBtl 362 e.V.

1. Vorsitzender: Oberstleutnant d.R. Karl Zollmann,
Schriftführerin: Hedi Hiller

2. Vorsitzender: Stabsfeldwebel a.D. Peter Hagest
Schatzmeister: Stabsfeldwebel a.D. Werner Tippelt

Postanschrift: Bacchusweg 3, 97953 Königheim

Tel.: 09341/8977-49

Bankverbindung: KtoNr.: 833 37 34, BLZ: 674 514 75 bei Sparkasse Buchen-Walldürn

Rundschreiben: Karl Zollmann

web: www.pzgrenbtl362.de

e-Mail: pzgrenbtl362@onlinehome.de

www.362-na.de (Für aktuelle und zeitnahe Informationen)